



→ **INFOMAIL**



Heute erreicht euch unsere erste Infomail für das Jahr 2022. So, und das Beste gleich zu Beginn: Unsere Infomail wird euch nun immer zum Ende jedes Monats erreichen, 12 mal in diesem Jahr mit diesen 6 Rubriken:

- I. LAGM*A NRW Kosmos**
- II. M*Politik**
- III. Förderungen**
- IV. Fort- und Weiterbildungen**
- V. Carebag**
- VI. Input On & Offline**

Auf gehts!

I. LAGM*A NRW Kosmos

Hier findet ihr Neues aus der LAGM*A Zentrale, was uns umtreibt, antreibt und sonst so ansteht.

INSTAGRAM Start 2022

Seit diesem Monat sind wir nicht mehr nur auf Facebook, sondern auch auf Instagram zu finden. Ihr findet uns unter: www.instagram.com/lagma_nrw/

UMBENENNUNG PROJEKT IM*A

Das seit 2017 laufende Projekt "Mädchen* nach Flucht" wird 2022 unter dem neuem Namen **IM*A - Intersektionale Mädchen*arbeit im Kontext Flucht und Migration** fortgeführt.

IM*A umschreibt die Entwicklung der Inhalte des Projekts hin zu einer intersektionalen Auseinandersetzung mit den Perspektiven von Mädchen*, die u.a. Rassismuserfahrungen im Kontext Flucht und/oder Migration machen. Mit der Umbenennung geht auch der Wunsch der mit dem Projekt kooperierenden Fachkräfte einher, Strukturen und Konzepte von Mädchen*arbeit hin zu einer intersektionalen Mädchen*arbeit zu verändern. Unter Intersektionalität wird das Zusammenwirken mehrerer Unterdrückungsmechanismen (wie z.B. Rassismus, Sexismus und Klassismus) verstanden.

Neu erschienen: BEM Heft 1/2022

Die neue BEM (Betrifft Mädchen) ist erschienen. Mit dem Titel „**Wort - Schrift - Bewegung**“ nähern wir uns dem Schreiben und dem Sprechen als Kunstform an. Es kommen Mädchen* und Frauen* zu Wort, die künstlerisch schreibend tätig sind, die zu schreibenden Frauen* und Queers forschen oder andere zum Schreiben anregen möchten. Die unterschiedlichen Stimmen berichten von ihren Zugängen, von ihrer Motivation, von der Unterstützung, die sie erhalten haben und dem Selbstbewusstsein, das sie durch das öffentlich machen ihrer Kunst gewinnen. Aber auch davon, was es bedeutet, junge Menschen davon zu überzeugen, dass auch sie schreiben können.

Die aktuelle Ausgabe könnt ihr beim Beltz Juventus Verlag bestellen:

bit.ly/33VX5TX

VERSTÄRKUNG gesucht

Wir suchen zum 15.03.2022 ein*e Mitarbeiter*in für Verwaltungstätigkeiten mit einem Umfang von 10 Std/Woche. Bewerbungsfrist ist der 15.02.2022. Die gesamte Ausschreibung findet ihr hier: bit.ly/3GcM7a1

SAVE THE DATE: VT BI_PoC Pädagog*innen

Am 15.03.2022 findet von 10-15 Uhr online das nächste Vernetzungstreffen für BI_PoC-Pädagog*innen statt. Wir richten uns damit an alle Fachkräfte aus der Mädchen*arbeit und der Kinder- und Jugendarbeit, die sich als BI_PoC (von Rassismen betroffen) und als Frauen (cis- und Transfrauen) und/oder als nicht-binäre Personen verstehen/positionieren. Dies ist ein Raum für Menschen, die von verschiedenen Rassismen betroffen sind. Moderiert wird das Treffen von Yasmina Gandouz-Touati. Weitere Infos folgen in Kürze: maedchenarbeit-nrw.de/news/

II. M*Politik

Aktuelles aus den Themenfeldern Jugend-, Mädchen*- und Geschlechterpolitik ist hier gesammelt.

Meldung – Queer-Beauftragter für die Regierung: Der grüne Staatssekretär Sven Lehmann bekleidet zukünftig das neu eingerichtete Amt der*des Queer-Beauftragte*n für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3qXPJbe

Meldung – Vom 14. bis zum 27. März sind die Internationalen Wochen gegen Rassismus. Alles über Aktionen und Möglichkeiten sich einzubringen findet ihr **hier:** bit.ly/3fYPkiF

Artikel und Petition – Ukraine. In Gefahr weil sie sich für Frauen und LGBTI einsetzen: Aktuell ist die Ukraine vor allem im internationalen Blick aufgrund der erneuten Bedrohungen durch Russland. Was jedoch aus dem Blick gerät ist die Situation der LGBTIQ+-Communities. Die Organisation Sphere setzt sich für die Rechte von Frauen sowie von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LGBTI) ein. Wegen dieser Arbeit ist die Organisation Opfer von fast 30 Angriffen geworden. Die Polizei ermittelt jedoch nur in drei Fällen – bisher ohne Ergebnis. **Zum Artikel:** bit.ly/3KHTedH

Spendenaufruf – Coach e.V. - Kölner Initiative für Bildung und Integration junger Migrant*innen - eröffnet neuen Standort in Köln-Bickendorf: Im „Bildungslabor Bickendorf“ entstehen innovative Lern-, Bildungs- und Begegnungsräumen für Kinder, Jugendliche sowie ihren Familien. Neben verschiedenen kulturellen und informellen Veranstaltungen für die Menschen im Viertel ist auch das Bereitstellen von diversen Ressourcen ein wichtiges Element im Gesamtkonzept des Bildungslabors. Es werden noch Förderpartner*innen und Spender*innen gesucht. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3KLckQu

III. Förderungen

Wir versuchen den Überblick zu behalten. Also falls ihr ein Projekt plant oder es immer mal tun wolltet, findet ihr hier vielleicht die richtige (finanzielle) Unterstützung.

Förderung - AUF!leben - Zukunft ist jetzt: In diesem Programm können junge Menschen zwischen 14 und 26 ab jetzt eine Förderung für eigene Projekte im Themenfeld Demokratie, Partizipation und Freiwilliges Engagement bei der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) beantragen. Mit der Ausschreibung werden junge Menschen gezielt dabei unterstützt, die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen und Alltagsstrukturen zurückzugewinnen. Dies wird durch Projektmittel für jugendliches Engagement ermöglicht. Jugendberater:innen und Jugendprojektbegleiter:innen unterstützen die jungen Menschen bei Fragen zur Antragstellung, bei der Suche nach einem Träger und ausgewählte Projekte auch bei der Umsetzung. **Weitere Infos unter:** bit.ly/34dvtv

...Hier könnte Ihre Förderung stehen...

Wenn ihr von Förderungen hört oder sie sogar ausschreibt, informiert uns gerne über: lag@maedchenarbeit-nrw.de

IV. Fort- und Weiterbildung

Bildungsangebote für Fachkräfte, Tagungen oder Projekte zu den Themenfeldern der Mädchen*arbeit findet ihr in dieser Rubrik gelistet.

Austauschtreffen - Trans*inklusive Mädchen_arbeit, 18.02.2022, 10:00-14:00 Uhr, online: Als Jugendprojekt TRANS* – JA UND?! wollen wir Akteur_innen und Einrichtungen der Mädchen_arbeit¹ ermutigen und unterstützen, ihre Angebote für trans*, inter* und genderqueere Jugendliche zu öffnen und dafür Gelegenheiten für Vernetzung und fachlichen Austausch schaffen. Im Zuge dessen finden auch 2022 regelmäßige, bundesweite Online-Austauschtreffen des Arbeitskreis Trans*inklusive Mädchen_arbeit statt. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3IBRMaU

Fortbildung - Trans* für Fachkräfte - Grundlagen und praktische Tipps, 11.02.2022, 10:00-12:00 Uhr, online: Diese Veranstaltung soll Fachkräften aus verschiedenen Bereichen grundlegendes Wissen vermitteln, um empathisch und sensibel mit den Bedürfnissen von trans* Kindern und Jugendlichen umgehen zu können. Ein Fokus wird auf den schulischen Bereich gelegt, aber es werden auch Aspekte aus anderen pädagogischen Berufsfeldern und medizinischen Bereichen behandelt. Auch Eltern können diese Veranstaltung bei Interesse wahrnehmen. **Anmeldung unter:** trans@sunrise-dortmund.de, **Achtung!** Weitere Fortbildungen aus dem Bereich Trans* für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte findet ihr hier: bit.ly/3u3lqlw

Fortbildung – Methodenwerkstatt. Mit queerer Bildung gegen anti-queere Ideologie, 17.-20. März, Zülpich: Weil es in Zeiten rechtspopulistischer und antifeministischer Realitäten mehr denn je Orte der Vernetzung, Mobilisierung und Ermutigung braucht, erkunden wir in diesem Seminar gemeinsam, welche Formen politischer Bildung wir all jenem Mist entgegensetzen können. Wir legen den Fokus

dabei auf die Ablehnung von Aufweichungen, Verflüssigungen, Uneindeutigkeiten und Ambivalenzen, wie sie sich z.B. in der neuen Rechten, aber auch mancher ZEIT- oder FAZ-Kolumne rund um den Begriff Gender zeigt. Ihre Akteur*innen propagieren Sicherheit und klare Grenzen: Sie verbreiten eine anti-queere Ideologie. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3H0Wij3

Fortbildungsreihe – Intergeschlechtliche Menschen und deren Familien kompetent beraten, 28.02.- 02.03.2022, Reinhausen (Göttingen):

Intergeschlechtliche Menschen passen nicht in die medizinischen Definitionen von männlichen und weiblichen Körpern. Noch immer wird ihnen die Anerkennung ihrer eigenen Geschlechtlichkeit von großen Teilen der Mehrheitsgesellschaft und von staatlichen Institutionen vorenthalten. Das stellt viele intergeschlechtliche Menschen vor große psychische und emotionale Herausforderungen. Es gibt einen sehr großen Beratungsbedarf und die vorhandenen Strukturen sind unzureichend.

Weitere Infos unter: bit.ly/3nZ0atc

Fortbildung – Body Power. Wie kann körperorientiertes Empowerment für Frauen* aussehen?, 08.03.2022, 10:00-12:00 Uhr, online:

Körperbezogene Diskriminierung von Frauen* wird unter Schlagworten wie Bodyismus und Lookismus thematisiert und sichtbar gemacht. Anschließend daran stellt sich die Frage, wie wir eine empowerte Haltung einnehmen, den ersten Schritt zu einer neuen Beziehung zu unserem Körper gehen und Körperempowerment in der Praxis umsetzen können. Die Basis der Fortbildung bildet eine kurze Einführung in die Begriffe Bodyismus, Lookismus und Empowerment. **Weitere Infos unter:**

bit.ly/3FWbvQZ

Workshop für Jugendliche & Multiplikator*innen – Gemeinsam Stark gegen

Sexismus, 02.03.-04.03.2022, online: Dieser Workshop bietet einen Austausch- und Lernraum für FLINTA* (also für Frauen, Lesben, inter-, nicht-binäre, trans- und agender-Personen). In einem geschützten Rahmen wollen wir uns über Liebe und Sexualität, Geschlechtsidentitäten und den Umgang mit Sexismus austauschen. Wir sprechen über Unsicherheiten und Struggles und setzen uns kritisch mit unseren eigenen Idealbildern auseinander. Egal wie viele Erfahrungen du mit den Themen hast, du musst nichts über dich teilen, mit dem du dich nicht 100% wohl fühlst!

Weitere Infos unter: bit.ly/3KK7nY7

Workshop für Jugendliche – Period Power, 18.03.2022-20.03.2022, Hagen:

An diesem Wochenende möchten wir einen Raum schaffen, uns über das Thema Menstruation auszutauschen, uns gegenseitig zu empowern und uns Fragen zu stellen: Wie funktioniert der Zyklus? Warum kommt es zu manchen Veränderungen? Was bedeutet das für meinen Körper? Auch mit weiteren Themen wie Selbstliebe, Empowerment, Geschlechtergerechtigkeit und Wording (also wie sprechen wir über Menstruation?) wollen wir uns in kleinen Workshops beschäftigen. Wir laden hiermit alle menstruierenden Personen ein, an diesem Wochenende dabei zu sein, offener mit diesem tabuisierten Thema umzugehen und mit uns ins Gespräch zu kommen. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3tYoPSS

V. Carebag

Eine kleine Rubrik nur für euch. Zum Durchatmen, Kraft tanken und sich Verbünden findet ihr hier Anregungen und Angebote. Kleiner reminder: Eure Arbeit ist wichtig und wertvoll!

Fortbildung - Empower the Trainer*in, März bis Dezember: Die Welt hält den Atem an. Oder hyperventiliert sie? Neben einer nicht enden wollenden Pandemie mahnen weltumspannende Widerstands- und Selbstbehauptungsbewegungen wie ‚MeToo‘, ‚Fridays for Future‘ und ‚Black Lives Matter‘ eine Zeitenwende an. In Zeiten wie diesen braucht es besonders für Menschen, die Rassismus-Erfahrungen machen, Orte, an denen sie aus- und durchatmen können. Es braucht (Selbst)Sicherheit und -Vergewisserung, Verbindung und Solidarisierung, empowernde Begegnungen und Lernräume.[...] Diese Weiterbildung lädt Schwarze Menschen und People of Color ein, Empowerment zu erleben und zu gestalten, sowie gesellschaftliche Machtverhältnisse wie Adultismus, Rassismus, Klassismus, Ableismus, Bodyismus und Sexismus, der sich gegen die verschiedensten Geschlechter und Gender richtet, zu beleuchten. **Anmeldungen bis 14.02. über:** manumwangi@gmx.de

Fortbildung - WenDo Selbstbehauptung und -verteidigung, 18.03.2022, Düsseldorf: Das Thema wachsende Gewaltbereitschaft steht seit langem im Blick der Öffentlichkeit. Der Umgang mit Aggressivität, sexualisierter Sprache, körperlichen Grenzüberschreitungen, mit alltäglichen Konflikten und Kraft kostenden Machtkämpfen, der ständige Kampf um Respekt können in dieser Fortbildung reflektiert und das Durchsetzungsvermögen gestärkt werden. Will ich Mädchen stärken und gezielt ihre Selbstsicherheit und sexuelle Selbstbestimmung fördern, ist es wichtig mit eigenen Ängsten umgehen zu lernen und klare Grenzen zu setzen. **Anmeldung und Kontakt über:** info@promaedchen.de

VI. Input On & Offline

Ihr sucht nach neuen Stimmen, Wörtern oder Bildern? Eine Auswahl rund um Podcasts, Lehr- und Lernfilmen oder Büchern ist hier zusammengetragen um euch zu inspirieren.

Bildungsmaterial - Toolkit zu gendersensibler Arbeit mit geflüchteten Mädchen:

Im Rahmen des Projekts „Mädchen. Machen. Zukunft.“ ist eine digitale Materialsammlung zu gendersensibler Arbeit mit geflüchteten Mädchen für Fachkräfte entstanden. Das Projekt will Mädchen und junge Frauen in Gemeinschaftsunterkünften sozial und psychologisch stärken, um sie dazu anzuregen, die eigenen Zukunftsperspektiven aktiv zu gestalten. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3H1Nc5C

Erklärfilm – Ableismus: „Ableismus“ ist das Fachwort für eine Diskriminierungsform, die sich gegen Menschen mit Behinderung/chronischer Erkrankung richtet und der ein geistiger und physischer Standard zugrunde liegt. Menschen, die von diesem vermeintlichen Standard abweichen, werden z.B. häufig als „minderwertig“ betrachtet, haben nicht die gleichen Teilhabemöglichkeiten, erleben häufig Ausgrenzung und sind mit vielfältigen Vorurteilen und Übergrifflichkeiten konfrontiert. Der Kurzfilm, der Fachstelle Gewaltschutz bei Behinderung - Mädchen sicher inklusiv“ des Mädchenhaus Bielefeld e.V. richtet sich im Schwerpunkt an Mädchen und junge Frauen mit Behinderung, erklärt die Diskriminierungsform und weist zudem auf die Kontaktmöglichkeit zur Fachstelle Gewaltschutz bei Behinderung im Kontext von Ableismus hin. **Hier zum Video:** bit.ly/3qZxMJC

Magazin – Vielfalt - Das Bildungsmagazin: Als erste Antidiskriminierungsberatungsstelle für Schüler*innen in NRW sind wir in diesem Heft der Frage nachgegangen, was Kinder und Jugendliche entmutigt, wenn sie in der Schule Diskriminierung erleben und was sie ermutigt. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3nW8rOM

Magazin – Kinderstark Magazin: Das KINDERSTARK MAGAZIN ist ein Kindermagazin mit Schwerpunkt auf Vielfalt und Empowerment. Unsere Inhalte sind gendersensibel, stärkend, divers und diskriminierungskritisch und haben alle das Ziel gesellschaftliche Vielfalt zu zeigen und wertzuschätzen und Kinder stark zu machen. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3qUVyWZ

Website – washilft.org: Eine neue Website von Zartbitter e.V. zur Unterstützung für von sexueller Gewalt betroffener Jugendlicher und ihre Freund*innen ist im November online gegangen. Sie enthält nicht nur zahlreiche Informationen und Tipps für Jugendliche, sondern ebenso Anleitungen, wie pädagogische Fachkräfte die Bausteine der Website im Unterricht oder in der Jugendverbandsarbeit nutzen können. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3qXnpWu

Podcast – „War da was?“ Episode # 6: Warum Dickenfeindlichkeit auch rassistische Ursprünge hat: „Ich kann nicht eines Morgens aufwachen und nicht Schwarz sein. Ich kann nicht eines Morgens aufwachen und keine Frau sein. Ich kann nicht eines Morgens aufwachen und nicht fett sein.“ (lizzo)
Was sind die Wurzeln dieses Ideals und warum sind Schwarze Frauen in besonderem Maße davon betroffen? Dieser Frage versuchen wir zusammen mit der Soziologin Sabrina Strings nachzugehen. In ihrem 2019 erschienenen Buch „Fearing the Black Body: The Racial Origins of Fat Phobia“ (NYU Press) geht es nämlich genau darum: um den Zusammenhang von Rassismus, Dickenfeindlichkeit, Kapitalismus und Kolonialismus. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3nTk9JJ

Kinderbuch – Hair Love von Matthew A. Cherry, übersetzt von Aminata Belli:
Matthew A. Cherry's animierter Kurzfilm „Hair Love“ gewann 2020 den Oscar. Jetzt gibt es die Geschichte über die Schönheit von Afro-Locken und einen liebevollen Papa endlich als Bilderbuch. Doch „Hair Love“ feiert nicht nur die Vielfalt von Afro-Frisuren! Es stellt Väter als liebevolle und präzente Familienmitglieder in den Mittelpunkt, die auch „typisch“ weibliche Probleme mit Links lösen können. Dabei zählt nur eins: ihre Tochter glücklich zu machen. Ein humorvoll inszeniertes Frisuren-Problem mit vielen witzigen Details, das alle Mädchen empowert! **Weitere Infos unter:** bit.ly/3IGVmAy

Newsletter - Women in Exile & Friends: Dieser Newsletter enthält Hintergrundinformationen zur Kampagne und hilfreiche Informationen für Flüchtlingsfrauen. Mittlerweile in Deutsch, Englisch und Französisch. **Weiter Infos unter:** bit.ly/3H2UTs7

Online-Vortrag - „Guckt mich an!“ Anti-Asiatischer Rassismus und die Corona Pandemie: Seit Beginn der Corona Pandemie sind Menschen, die „asiatisch“ gelesen werden, vermehrt rassistischen Angriffen ausgesetzt, und sie beschreiben ein steigendes Gefühl der Unsicherheit im Alltag. Diese alltägliche Dimension des Rassismus ist für die Betroffenen von anti-asiatischem Rassismus derzeit besonders spürbar, aber keinesfalls neu. **Hier zum Vortrag:** bit.ly/3G4M27T

Bildungsmaterial - Queerer Erst-Beratungs-Koffer: Der Koffer richtet sich an Fachkräfte, die sich über geschlechtliche und sexuelle Vielfalt informieren wollen oder sich fragen, wie sie die Anliegen queerer Kinder und Jugendlicher besser berücksichtigen können. Der Queere Erst-Beratungs-Koffer ist eine Anlaufstelle in Hilfen zur Erziehung, um Kinder und Jugendliche im LSBT*IQ-Spektrum und ihre Angehörigen bestmöglich zu unterstützen. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3H5wUsn

Publikation - Im Spiegelsaal von Liv Strömquist: [...] Eine iPhone-Kamera in jeder Hand, und dank der weit verbreiteten Social-Media-Nutzung ertrinken wir in einer Flut der Bilder. Wir kommunizieren durch Bilder, wir verabreden uns mittels Bildern, wir berichten aus unserem Leben mit Bildern und wir erfahren über das Leben anderer durch Bilder. Wie hat sich unser Schönheitsempfinden dadurch verändert? Diese Frage wird in fünf Essays, die sich dem Thema jeweils aus einer anderen Perspektive nähern, untersucht. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3KHhtZH



Infomail Nr. 1/2022

Achtung: Wir weisen darauf hin, dass wir nicht verantwortlich sind für Inhalte auf Webseiten anderer Anbieter*innen, auch wenn wir im Rahmen dieser Infomail darauf verweisen.

Redaktion: Stella Angona, Marthe Heidbreder

LAGM*A NRW
Robertstraße 5a
42107 Wuppertal
Tel.: 0202 - 7595046
Fax.: 0202 - 7595047

eMail: lag@maedchenarbeit-nrw.de
Internet: www.maedchenarbeit-nrw.de



[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)